



Anliegen dieses Buches ist es, die Entwicklung des Ortes Wilbich von seiner Ersterwähnung bis zum heutigen Zeitpunkt aufzuzeigen.

Der aufmerksame Leser wird dabei feststellen, dass es sich um eine sehr wechselhafte Entwicklung handelt. Unzählige Schicksale sind mit der Geschichte dieses Ortes verknüpft.

Die Geschichte unseres Dorfes gliedert sich dabei in zwei Teile, welche sich sowohl durch die Form, als auch durch den Umfang unterscheiden. Bei Teil I handelt es sich um die 1926 erschienene „Chronik des eichsfeldischen Dorfes Wilbich“ von Pfarrer Nikolaus Görich und in Teil II stellt Ursula Schulz „Wilbich im Zeitraum 1923-1997“ dar.

Was heute besonders im Teil II noch aus der aktuellen Erinnerung berichtet werden konnte und oft auch die Entwicklung der ganzen Eichsfeldregion umschreibt, wird dem Leser schon in einigen Jahrzehnten nicht mehr wichtig erscheinen. Trotzdem haben diese Ereignisse Wilbich geprägt.

Die bisher erfolgten Nachforschungen sind damit zunächst zum Abschluss gekommen, können aber immer nur einen Teil wiedergeben, denn ein Ende der Entwicklung gibt es nicht.

Dieses Buch sollte bei allen Familien in Wilbich und auch den ehemaligen Bürgern des Ortes, die in der Fremde wohnen, Einzug halten. Es weckt sicher alte Erinnerungen und gibt Anlass zum Nachdenken.



ISBN 3-936617-18-X

Aus der Geschichte des eichsfeldischen Dorfes Wilbich

Aus der Geschichte des eichsfeldischen Dorfes Wilbich



MECKE DRUCK UND VERLAG